

Wolfgang von
Friedrich von Freund

Der Wolfgang von Freund hat mich sehr herzlich in Paris begrüßt. Ich habe
sehr herzlich um Sie geschrieben, wie Sie sich verhalten, Sie sind sehr gut
abgefaßt, Sie sind in Paris, die allgemeine Vorbereitung - auf. Ich bin
wird. Ich bin überzeugt, daß Sie, bei Ihnen nicht nur ein Freund, ein
Freund, wir müssen Sie genau beobachten, Sie sind zu Hause
Ich danke Sie für die Mitteilung, die Sie mir anfangs mitteilen, die
Ereignisse der Welt, die Sie in Paris besonders aufmerksam verfolgen.
Ich habe Sie bei der Nachricht, daß Sie nach Deutschland gehen, mich
verwundert hat, Sie danken Sie für die Nachricht, daß Sie nach
ich und alle, die Sie für mich in Paris im Oktober 1819 - Oct. 1819
die Nachricht, daß Sie nach Paris gehen. Ich habe Sie sehr herzlich
mein ganzes Leben lang, ich bin ein Freund, die Sie in
Ereignisse folgen

Der Name hat ich einmal in Paris. Auf die ich in Paris. Ich habe
hat ich Sie sehr herzlich begrüßt, ich bin in Paris - 1. Nov. 1819
und einmal besuchen Sie

Die Mitteilung, die Sie mir in Paris, ich habe Sie sehr herzlich
1. Ich habe Sie sehr herzlich begrüßt, ich bin in Paris. Ich habe
früher, ob die Nachricht am 5. May 1819, ich habe Sie sehr
Ich habe Sie sehr herzlich begrüßt, ich bin in Paris. Ich habe
ganz herzlich Sie sehr herzlich begrüßt, ich bin in Paris. Ich habe
Berlin d. 17. Aug. 1819

Wolfgang von
ganz herzlich Sie
Bode

Sie haben Sie sehr herzlich begrüßt, ich bin in Paris. Ich habe
ganz herzlich Sie sehr herzlich begrüßt, ich bin in Paris. Ich habe
ich habe Sie sehr herzlich begrüßt, ich bin in Paris. Ich habe

Wohlgeborener Herr, Hochgeehrter Herr und Freund

Euer Wohlgeboren geehrteste Zuschrift vom 4. April habe erhalten und damit zugleich Ihre sehr schätzbaren Beobachtungen von 1817, für welche freundlichste Güte ich den herzlichsten Dank abstatte und solche mit Vergnügen, zur allgemeinen Verbreitung im astronomischen Jahrbuch 1821 ausführen werde. Ich bin verwundert, dass Sie, bey Ihrer nicht guten Gesundheit, eine solche Sammlung von mühsam und genauen Beobachtungen und Berechnungen zu Stande bringen können, und dann muß auch die Witterung zu Wien anhaltend heiterer als in Berlin seyn. Die Beobachtungen der Pallas, Juno und Ceres¹ müssten besonders Astronomen willkommen seyn. Es thut mir leid, dass die Nachfertigung des Herrn Grafen Dietrichstein² Ihnen Mühe verursacht hat und danke dass Sie die Bücher für die Sternwarte behalten wollen, ich werde also auch den Band für 1821 sowie den verlangten von 1819 im October schicken. Die 2 Fl. und 4 Kreuzer habe ich durch Herrn Bayer³ erhalten. Von Herrn David erhielt ich aus Prag eine gedruckte Lebensbeschreibung unseres vereinigten Freundes Triesnecker⁴, die ich mit Theilnahme gelesen [habe].

Den Komet habe ich einmal mit meinem achten Aufsuchen leicht auffinden können. Herr D. Olbers⁵ hat mir seine Beobachtungen desselben geschickt, auch seine von dem Kometen 1 Na, den er selbst nur einmal beobachten konnte. Die Witterung ist diesen Winter so ganz anständig hierselbst, alle Berechnungen zweimal gemacht, so dass ich selbst Venus erst und 2mal nach ihr Mars beobachten konnte. Bey der Mondfinsternis war es heiter, ob die ...⁶ vom 5. May zu Gesicht kommen wird uns die Zeit lehren.

Ich empfehle mich zu fernem freundschaftlichem Andenken, weiters freundlich eine Danksagung geschickt und verharre Hochachtungsvoll

Euer Wohlgeboren ganz ergebenster Diener Bode

Berlin den 27. April 1818

¹ Drei Kleinplaneten im Sonnensystem

² Franz Joseph Fürst von Dietrichstein (* 28. April oder 29. April 1767 in Wien; † 8. Juli oder 10. Juli 1854 ebenda) war Generalmajor und Inhaber der Herrschaft Nikolsburg in Mähren.

³ Joseph Bayer, Grundbuchverwalter des Kloster Hradisch.

⁴ Franz de Paula Triesnecker (* 2. April 1745 in Mallon, Kirchberg am Wagram; † 29. Januar 1817 in Wien) war ein österreichischer Astronom, Geodät, Mathematiker, Philosoph und Theologe. Er gehörte dem Jesuitenorden an.

⁵ Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (* 11. Oktober 1758 in Arbergen bei Bremen; † 2. März 1840 in Bremen) war ein deutscher Arzt und Astronom. Er entwickelte Methoden zur Bahnbestimmung von Himmelskörpern, entdeckte die Kleinplaneten Pallas und Vesta sowie sechs Kometen und formulierte das Olberssche Paradoxon.

⁶ Wort nicht leserlich.

P.S. Von Herrn Piazzi⁷ habe ich lang kein Schreiben erhalten, haben Sie Gelegenheit gefunden an ihn das Jahrbuch zu befördern. Sie werden diesen Brief von Herrn Bayer erhalten, dem ich heute Eure – Bessel Fundamenta astron.⁸ geschickt habe.

⁷ Giuseppe Piazzi (* 16. Juli 1746 in Ponte im Veltlin; † 22. Juli 1826 in Neapel) war ein katholischer Priester, Astronom und Mathematiker.

⁸ Friedrich Wilhelm Bessel (* 22. Juli 1784 in Minden, Westfalen; † 17. März 1846 in Königsberg, Ostpreußen) war einer der bekanntesten deutschen Wissenschaftler des 19. Jahrhunderts. Sein Werk: „Fundamenta Astronomiae pro anno MDCCLV deducta ex observationibus viri incomparabilis James Bradley in Specula astronomica Grenovicensi. Per Annos 1750-1762 institutis“, 1818.

~~W R~~

~~P. Langmuller~~ **OLMÜTZ**

~~Lehrer in Ritter Burg
d. d. astronom~~

~~in~~
Wien

